



MULTIBETON

HEIZEN UND KÜHLEN

CHAUFFER ET RAFFRAÎCHIR
HEATING AND COOLING
CALENTAR Y REFRIGERAR
RISCALDARE E RAFFREDDARE
ОБОГРЕВАТЬ И ОХЛАЖДАТЬ
ОБИГРИВАТИ ТА ОХОЛОДЖУВАТИ
ŠILDYTI IR VĖSINTI - CALOR I FRED
AQUECER E REFRIGERAR
VYKUROVANIE A CHLADENIE
OPWARMING OG KØLING
OGREVANJE IN HLADENJE
SILTUMA UN ATDZEŠĒ - گرمایش و سرمایش
CALOR Y FRÍO - SOOJUSE JA LAHE
ЗАТОПЛЯНЕ И ОХЛАЖДАНЕ
OGREZEWANIE I CHŁODZENIE
ÎNCĂLZIRE ȘI RĂCIRE
VYTÁPĚNÍ A CHLazení
ØERMANZHI KAI ØROIZIMOS
گرمایش و سردشدن
CALEFACERE ET REFRIGERARE
VERWARMEN EN KOELEN - תסיסה וקירור
FÜTÉS ÉS HŰTÉS - HEEZE UN KÖHLE

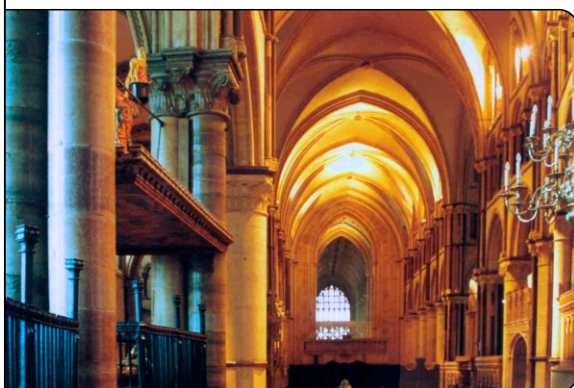
Canterbury Cathedral, Canterbury, Kent, England



Außenansicht



Blick auf die Verlegung der Heizrohre



Innenraum der Kathedrale

Eadmer, ein Mönch aus dem 12. Jahrhundert, schrieb nieder, die normannische Canterbury Cathedral sei auf einer sächsischen Kathedrale errichtet worden, die in ihrer Größe nur vom Petersdom in Rom übertroffen würde. Lange schenkte dieser Geschichte niemand Glauben, da den Sachsen allenfalls Gras-hütten oder allenfalls eine Holzhalle zugetraut wurden - bis 1993 eine MULTIBETON-Fußbodenheizung montiert wurde. Die alte Geschichte stellte sich nach dem Abtragen des Steinbodens als wahr heraus, und unter der sächsischen Kathedrale aus dem 6. Jahrhundert fanden sich noch ältere Reste aus römischer Zeit. Die heute bekannte Canterbury Cathedral wurde ab 1070 erbaut.

Die MULTIBETON-Fußbodenheizung wurde 1993 in 830 m² Zementboden verlegt. Das Rohr wurde mit Kabelbindern an der Armierung befestigt. Es wurde ein so genannter "atmender Boden" auf der normannischen Grundlage verwendet, der ohne Dampfsperre auskommt. Das 25 mm-Mörtelbett auf einer Sandschicht wurde wieder mit den alten renovierten Steinplatten von 50 mm Stärke abgedeckt. Mit fast 100 kW Heizleistung wird eine Raumtemperatur von 18 °C erreicht.

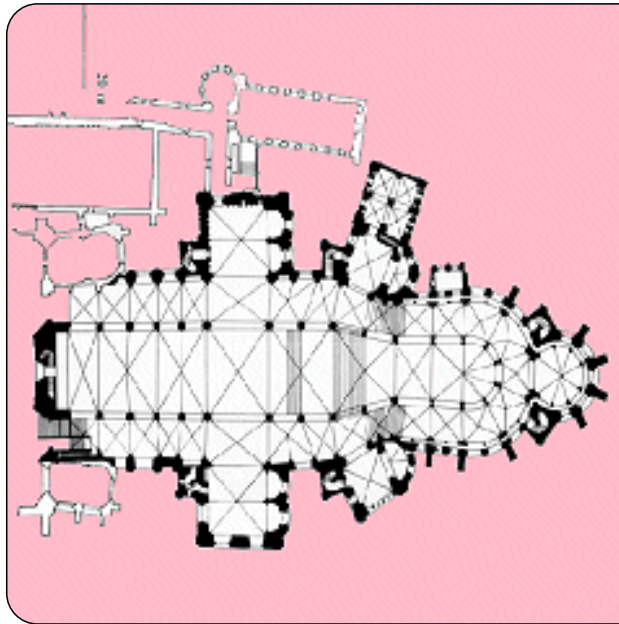


21.01.2015
GF-WR-Kä
S. 1/2

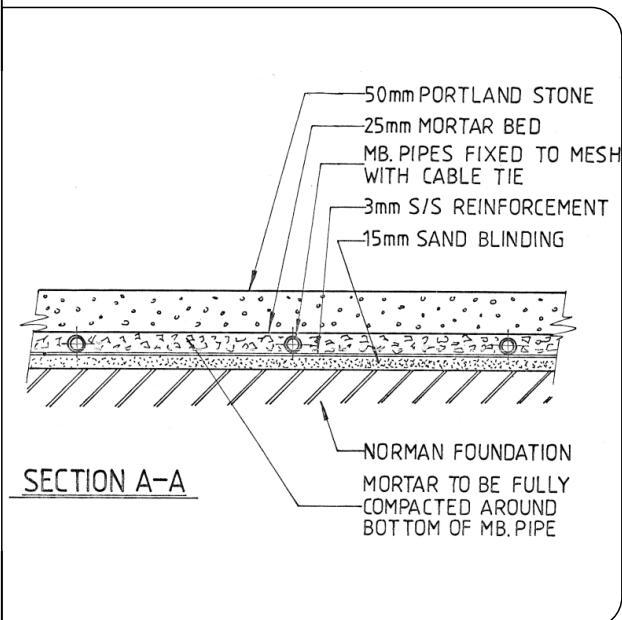




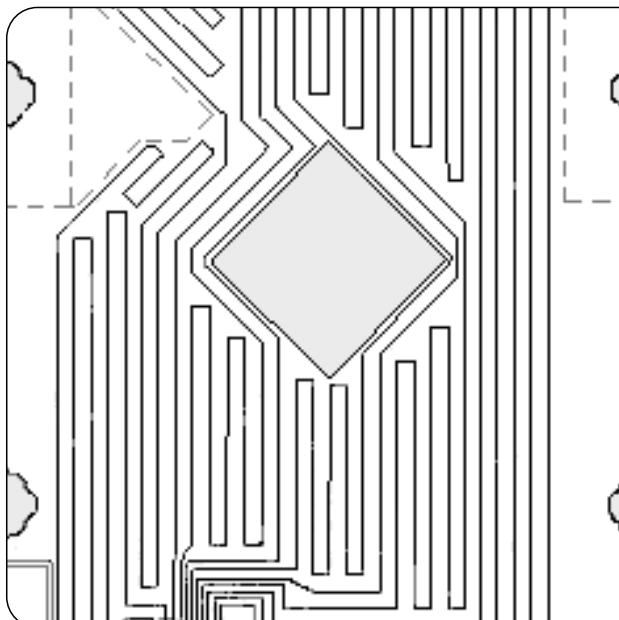
verlegte MB-Heizrohre



Grundriss der Canterbury Cathedral



Schnitt: Fußbodenheizung auf normannischer Grundlage



Plan der Rohrverlegung um einen Pfeiler



21.01.2015
GF-WR-Kä
S. 2/2